

Jägerschule Diana e.V.

jaegerschule-diana.de

Ausbildungsleiter
Dr. Rüdiger Fluck
Am Liebfrauenberg 18
65618 Haintchen



Anmeldung zum Jungjägerlehrgang

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Ausbildungslehrgang

der Jägerschule Diana e.V. an.

Die Lehrgangsgebühr beträgt **650,00 €**

Eine Anzahlung von **50,00€** habe ich auf folgendes Konto überwiesen:

**Jägerschule Diana e.V.
Volksbank Rhein-Lahn Limburg
IBAN: DE95 5709 2800 0000 4415 70**

Name / Geburtsname: _____

Vornamen / alle: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon / Privat: _____

Mobil: _____

Exklusive Leistungen sind:

- Standgebühren für den Schießstand und Munitionskosten
- Zusätzliche Literaturen
- Prüfungsgebühren für die Zulassung zur Jägerprüfung in Hessen
- Haftpflichtversicherung für die Dauer des Kurses (ca. 5,00€)
(wird bei Kursbeginn abgeschlossen)

Ort / Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Datenschutzbestimmungen Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Die Artikel 13 und 14 der DSGVO verpflichten die Jägerschule Diana e.V. die betroffene Person, deren personenbezogene Daten Sie verarbeitet, Informationen über Art und Umfang der Datenverarbeitung bereitzustellen. Dieser Verpflichtung kommen wir u.a. bereits mit diesen Ausführungen im Aufnahmeantrag für die Anmeldung zum Jungjägerlehrgang nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Jägerschule Diana e.V.

-vertr. durch den Vorstand-
1 Vorsitzender:
Straße:
Wohnort:

E Mail: Info@jaegerschule-diana.de
Dr. Rüdiger Fluck
Am Liebfrauenberg 18
65618 Haintchen

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r:

Ein Datenschutzbeauftragter wurde nicht benannt.

3. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Ausbildungsverhältnisses verarbeitet (z.B. Organisation des Lehrgangs und von Veranstaltungen, Versendung von Rundschreiben).

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten inkl. Personalbildnisse (Fotos von Jagdscheinanwärtern) im Zusammenhang mit vereinsbezogenen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien und Onlinemedien übermittelt. Mit dem Absenden der Anmeldung zur Jungjägerschule wird ausdrücklich in die Veröffentlichung und Übermittlung vereinsbezogener Fotos und Videos von Mitgliedern, auch im Zusammenhang mit persönlichen Daten, eingewilligt. Diese Einwilligung gilt zeitlich unbeschränkt und kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit in Textform (Brief oder E-Mail) widerrufen werden.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Ausbildungsverhältnis zur/zum Jungjäger/-in.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins hinsichtlich der Jungjägerschule. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über jagdliche Veranstaltungen veröffentlicht.

5. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses gespeichert.

Mit Beendigung der Ausbildung werden die erforderlichen Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Ausbildung und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Ausbildung gelöscht.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

7. Zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Ausbildungsverhältnisses erhoben.

9. Warum benötigen wir Ihre Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten ist notwendig, um ein Ausbildungsverhältnis mit Ihnen zu begründen, auszugestalten und gegebenenfalls zu beenden. Sie stellen uns diese freiwillig bereit. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass ein Ausbildungsverhältnis nicht zustande kommen kann.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Von uns werden keinerlei automatisierten Entscheidungsfindungen oder Profiling bei dieser Verarbeitung Ihrer Daten eingesetzt.

Ende der Informationspflicht

Stand: 08/2018

Ort / Datum: _____ **Unterschrift:** _____